

Korporation Ramersberg

Geschäftsbericht 2022





Korporationsversammlung 2023

Freitag, 19. Mai 2023

um 19.00 Uhr im Restaurant Adler, Kägiswil

(Nachtessen + Jahresversammlung)

Traktanden

1. Begrüssung

2. Wahl der Stimmenzähler

3. Protokoll der Korporationsversammlung vom 27. Mai 2022

4. Jahresberichte

- a) des Präsidenten
- b) des Alp- und Allmendverwalters
- c) des Försters und des Forstverwalters

5. Rechnungsablage

Korporationsrechnung

6. Revisorenbericht

Genehmigung der Jahresrechnung

7. Festlegung der Höhe des Austeilgeldes

8. Wahlen

- a) Wiederwahl eines Ratsmitgliedes auf 4 Jahre
- b) Wahl des Präsidenten für 1 Jahr
- c) Wahl des Vizepräsidenten für 1 Jahr
- d) Wiederwahl der Rechnungsprüferin auf 4 Jahre

9. Orientierungen und Verschiedenes

Ramersberg, 26. Januar 2023

KORPORATION RAMERSBERG
Der Korporationsrat

JAHRESBERICHT 2022

Liebe Korporationsbürgerinnen Liebe Korporationsbürger

Als anfangs Jahr die Coronamassnahmen aufgehoben wurden, hofften wir alle, dass jetzt wieder Normalität in unseren Alltag einkehren würde. Doch dem war leider nicht lange so, als in der Ukraine der Krieg ausbrach und dadurch das Rohmaterial sich stark verteuerte und knapp wurde.

Unser Korporationsjahr kann ich als ein sehr ruhiges Jahr beschreiben. In nur fünf Sitzungen konnten wir unsere Ratsgeschäfte abwickeln und erledigen. Auch unsere 13 Jubilare konnten wir ohne Einschränkungen besuchen und ein kleines Präsent überreichen. Leider mussten wir von Balzenmätteli Josy und Billo Hedy Abschied nehmen.

Am Frühjahres-Chilchgang, welchen die Schwander im Kaltbad organisierten, nahm Peter mit den zwei Altpräsidenten Hans und Franz teil. Der Halbjahres-Chilchgang im Herbst wurde von den Kägiswilern organisiert. Wir besichtigten den Steinbruch Guber und anschliessend bekamen wir im neuen Adler ein Mittagessen serviert. Herzlichen Dank den Korporationen für die Organisation der jeweiligen Chilchgänge.

Bei ausgezeichnetem Wetter und einer mittleren Beteiligung von Unterstützern, konnten wir auch dieses Jahr wieder am ersten Sonntag im September auf der Alp Chäseren unsere «Chästeilet» abhalten. Mit einem Cheli und einem feinen Stück Lebkuchen aus Martins Backstube (Tumler) liessen sich alle verwöhnen. Dies wären in etwa meine Ausführungen zum Jahresbericht 2022, wie ich das Korporationsjahr erlebt habe.

Für den erfolgreichen Abschluss dieses Korporationsjahres, die tolle Zusammenarbeit sowie Unterstützung möchte ich mich bei meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen herzlich bedanken.

Euer Korporationspräsident
Martin Kiser



Jahresbericht 2022 des Alp- und Allmendverwalters

Januar bis März waren schneereich, wobei das schöne Wetter sich immer wieder zeigte. Wie in jedem Winter wurden auch dann wieder die Bäche ausgeholt. Es folgte der Frühling mit einer langen Trockenzeit.

Der 10. Mai 2022 war der Tag, an dem die Rinder auf der Allmend Einzug hielten. Es vergingen nur 11 Tage und die Rinder für Eisten verliessen die Allmend schon wieder. Auf der Alp Chäseren durften die Kühe bereits im Mai das frische Gras geniessen. Willi und Erika begannen dann auch den chüstigen Chäseren Chäs herzustellen. Der Sommer zeigte sich von der schönsten Seite und es war eigentlich nur sonnig und schön. Doch dies hat auch Konsequenzen, die nicht zu unterschätzen sind. Die Grasnarbe wurde zusehends auf allen drei Alpen schlecht, das Wasser immer knapper und das Futter geringer. Der Wald leidet auch sehr unter der Hitze und dem Wassermangel.

In den letzten 4 Jahren gab es viele Herausforderungen zu bewältigen. Es sind aber auch schöne Momente, die ich nicht missen möchte. Sei es die Zusammenarbeit mit den Äplern, Euch Landwirten und auch mit den verschiedenen Ämtern.

Es sind Aufgaben, an denen auch ich wachse und Freude habe. Hiermit allen ein grosses Dankeschön im Namen des Korporationsrats und von mir persönlich.

Am ersten Sonntag im September fand die Chäs teilet mit all unseren Sponsoren statt. Dies sind immer spezielle Begegnungen mit spannenden Gesprächen, die wir mit den Leuten führen dürfen. Danach wissen wir auch, dass die Alpzeit dem Ende entgegen geht. Es ist dann auch schön zu sehen, wenn die Tiere im Herbst gesund zu den Besitzern zurückkehren dürfen.

Für all die geleistete Arbeit bedanke ich mich bei allen Helfern, Äplern und Pächtern unserer Alpen im Ramersberg.

Euer Alpverwalter
Markus von Rotz



Jahresbericht des Försters über den Forst Ramersberg 2022

Allgemeines

2022 war für den Ramersbergerwald ein sehr aktives Forstjahr. Die Wintermonate hinterliessen nur wenig Sturm- oder Schneedruckholz. Die geplanten Holzschläge konnten ausgeführt werden. Der heisse Sommer begünstigte jedoch die Borkenkäfer. Die Schadholzmenge im Ramersberg war aber mit rund 175 m³ recht bescheiden. An 6 Fallenstandorten wurden über 130'000 Stück oder 3.30 lt. Käfer gefangen. Im ganzen Forstrevier wurden mit 68 Fallen 59.50 lt. Borkenkäfer gesammelt. Über 1/3 dieser Menge wurde bereits im Mai gesammelt und der Fallendurchschnitt war um knapp 70 % gegenüber 2021 gestiegen.

Der Holzmarkt verlief sehr erfreulich und die Holzpreise konnten mehrheitlich gehalten werden.



Melk: Feierte im 2022 35 Jahre Forstwart.

Personal

Der Personalbestand betrug am Jahresende 1 Förster, 1 Forstwart-Vorarbeiter, 5 Forstwarte und 2 Forstwart-Lernende. Severin Burch hat die Forstwart-Lehre mit Erfolg abgeschlossen. Neu im Team konnten wir Lars Grepper als Lernenden begrüßen. Ebenfalls hat René von Deschwanden die Ausbildung zum Forstwart-Vorarbeiter erfolgreich abgeschlossen.



Burch Severin, Lernender, vor dem Lehrabschluss zum Forstwart EFZ.

Zusätzliche Unterstützung zur Bewältigung des grossen Arbeitsvolumens wurde durch die Forstunternehmer Abächerli und Riebli, sowie durch Asylanten vom Truppenlager Glaubenberg geleistet.



Gruppenfoto vom Teamanlass im November unter kundiger Anleitung von Peter Kiser.

Arbeitseinsatz

Im Jahr 2022 sind 1'307.50 oder 8.53 % produktive Arbeitsstunden im Ramersbergerwald geleistet worden. Hauptsächlich wurden Holzereiarbeiten ausgeführt. Die Jungwuchspflege und der Strassenunterhalt beschränkten sich auf das Nötigste. Ebenfalls wurde die Neophytenbekämpfung im Gebiet Wolfgrube - Schlad- und Büelwald wieder ausgeführt.



Holzereiarbeiten im Rappen- und Blattibachwald.

Holznutzung

Die Holznutzung betrug rund 2'298.25 m³. Im Jahr 2022 wurden aus dem Ramersbergerwald 1'550 Sm³ Holzschnitzel verkauft. Diese Holzmenge stammt vorwiegend aus dem Klimarappenschlag Kappelwald – obere Schluecht.

Für das Ramersberger-Sagholz konnte ein Durchschnittspreis von 95.00/m³ erreicht werden.

Pflanzungen

Im letzten Jahr wurden im Schladrain 50 Fichten und im Seilschlag Schwand – Schluecht 550 Fichten, 51 Tannen, 10 Lärchen, 45 Bergahorn, 50 Birken und 110 Weisserlen gepflanzt. Die Tannen, Lärchen und Bergahorn wurden gegen Wildschaden geschützt.



Holzerei beim oberen Schluechtseeli.

Strassenunterhalt

Der laufende Strassenunterhalt wurde nach Bedarf durchgeführt (Wasser ableiten / Querrinnen putzen). Zwischen Wolfgrube und Liebenfang und im unteren Teil des Eistenweges wurden die Schlaglöcher aufgefüllt. Im Gebiet «Rellä» verursachte Steinschlag einen Schaden am Betonbelag. Die Situation ist immer noch aktiv.



Anriss Rutschung Rellä ob Chäserenstrasse.

Ausblick

Der Holzmarkt läuft nach wie vor gut und so können auch dieses Jahr wieder Holzschläge ausgeführt werden. So sind ab Herbst im Gebiet Wisserli und ob Liebenfang Holzschläge vorgesehen. Weitere mögliche Gebiete sind Blattenlaas – Voregg, Wolfgrube und Büelwald-Schladrain. Vermutlich wird es auch dieses Jahr wieder Schadh Holz vom Borkenkäfer geben.

Die Jungwuchspflege wird im notwendigen Rahmen wieder ausgeführt. Auch im Jahr 2022 wird der Käferbekämpfung grosse Beachtung gegeben.

Beim Strassenunterhalt ist Normalbetrieb geplant. Der OB Wolfgrube-Liebenfang muss ergänzt werden, um die Schadstellen zu schützen. Auch der Unterhalt am oberen Abschnitt am Eistenweg ist dieses Jahr auf dem Programm.

Aufgrund unserer Betriebsstruktur sind die Verwaltungskosten markant höher als der Durchschnitt der anderen Forstbetriebe im Kanton Obwalden. Deshalb suchen wir nach Lösungsansätzen, um diese Kosten zu senken. Eine Arbeitsgruppe der Forstkommision mit Unterstützung von Forstingenieur Adrian von Moos erarbeitet dazu Grundlagen und schlägt mögliche Lösungen vor. Die einzelnen Korporationen werden zu gegebener Zeit informiert und allfällige Veränderungen müssen von jeder einzelnen Korporationsversammlung genehmigt werden.



Wegabsperrung im Hohsitenwald wegen Holzschlag obere Schluecht.

Dank

Dem Korporationsrat und speziell dem Forstverwalter Peter Kiser danke ich für das grosse Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Euer Förster
Wendelin Kiser



Schwachholzpolter vom Kappelwald für Sägerei Schilliger.

Die Korporation Ramersberg im Staatsarchiv

Seit Kurzem befinden sich alte Dokumente der Korporation Ramersberg im Staatsarchiv. Zusammen mit den Korporationsarchiven Freiteil, Kleinteil und Kägiswil wird Einblick gegeben in eine Institution, deren Geschichte eng mit der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung des Kantons verknüpft ist.

Die wertvollen, historischen Bestände reichen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Um die Originaldokumente zu schützen, wurden sie digitalisiert und für alle im Online Archivkatalog des Staatsarchivs Obwalden zugänglich gemacht.

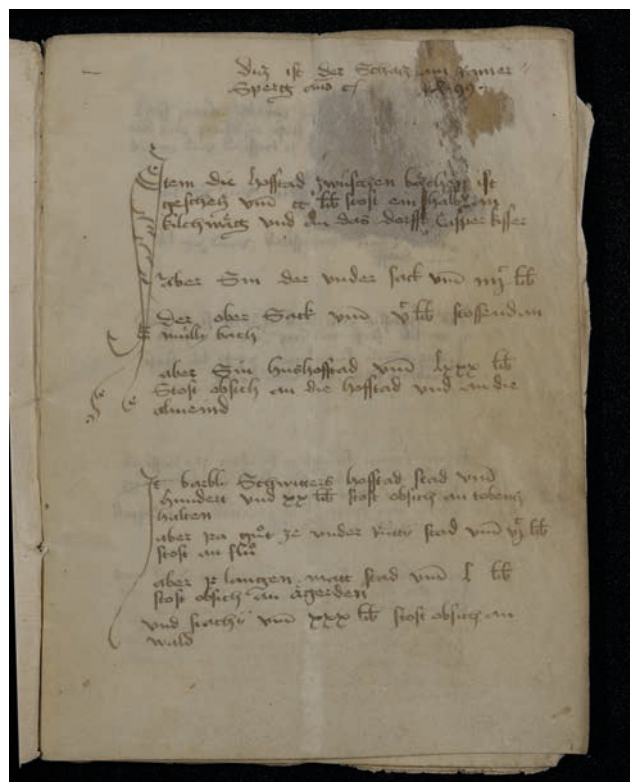
Früher war der Wohnsitz im Korporationsgebiet Voraussetzung für die Nutzung der Allmende. Später wurde dieses Recht aber immer öfters auf langansässige Familien beschränkt und somit für Neuzugezogene erschwert. Die Folge waren zahlreiche Nutzungskonflikte, die oftmals vor Gericht ausgetragen wurden und die einen Grossteil des älteren Korporationsarchivs ausmachen.

Die Ramersberger stritten nicht nur untereinander über die Nutzung von Wald und Alpen, sondern auch mit anderen Sarner Korporationen. Mal ging es um die Korporationsgrenzen, mal um Wegrechte, mal spazierte Vieh in fremdes Korporationsgebiet, weil jenes nicht ausreichend eingezäunt war.

Besonders der Ramersberger- und Zimmertalerwald, wo sich die Nutzungsrechte Ramersbergs mit jenen von Kägiswil und Freiteil überschneiden, boten regelmässig Anlass zu Streit. In sogenannten „Holzordnungen“ wurde daher festgelegt, wie die Teiler der drei Korporationen den Wald nutzen durften (Entstehungszeitraum 1804 bis 1808).

Quelle:

Carla Roth des Staatsarchivs Obwalden hat einen Beitrag im Archivfenster über den Bestand der Korporation Ramersberg geschrieben: www.ow.ch/themenalle/thema/5789



Das Ramersberger „Steuerrudel“ von 1499 (P.0074.02.01)

Kommentar zur Jahresrechnung 2022

Allgemein

Gewinn	CHF	2'691.02
Abschreibungen	CHF	62'996.97
Neubildung Rückstellung	CHF	43'533.02
Stand der Rückstellungen (per 31.1.2022)	CHF	344'945.69
Cashflow (Gewinn vor Abschreibungen, Rückstellungen und Steuern)	CHF	111'807.65
Cashflow Vorjahr	CHF	82'156.30

Bilanz

- Zusätzliche Reduktion Darlehen (Konto 2400) HDK um CHF 47'999.00 da der Betrag in den Vorjahren falsch verbucht wurde
- Umbenennung Rückstellung GVE-Beiträge in Unterhalt Allmend
- Verschiebung Rückstellung WBC Kägiswil in den Forstreservfonds

Erfolgsrechnung

Verwaltung

- Neubildung Rückstellung (Chästeilet)
CHF 10.000.00

Forst

- Um 28.5 % Höhere Einnahmen durch Holzerlös
- Gewinn CHF 57'329.65
- Abschreiber (Wertberichtigung) Beteiligung ARGE Forst CHF 22'499.97
- Beteiligung ARGE Forst Sarnen per 31.1.2022 CHF 48'071.40
- Rückstellung Forstreservfonds CHF 30'522.11
- Forstreservfonds Bestand per 31.1.2022 CHF 188'723.72

Allmend

- Mehreinnahmen Sömmerungsgelder um 28 %
- Gewinn CHF 19'278.85

Allmendli

- Gewinn CHF 5'637.95

Strassen

- Mehrertrag von CHF 3'748.65

Immobilien

- Erfreulicher Betriebsgewinnanteil HDK von CHF 29'000.00



Erfolgsrechnung 2022

BETRIEBSERTRAG

	2021	2022	
Ertrag aus Verkäufen Forst	157'218.77	202'164.79	29%
3000 Nadelstammholz	72'213.37	156'382.74	117%
3004 Brennholz und Schnitzel	85'005.40	45'782.05	-46%
Ertrag aus Beiträgen	26'455.20	56'301.90	113%
3110 Beiträge Dritte an Strassenunterhalt	9'665.30	10'115.05	5%
3120 Beiträge Waldbewirtschaftung	16'789.90	46'186.85	175%
Diverse Betriebseinnahmen	2'235.30	3'580.35	3%
3352 Diverse Einnahmen	1'270.00	350	-72%
3354 Rückerstattungen	965.3	3'230.35	235%
Mieterträge	28564	29364	60%
3500 Mietzinsen allgemein	6'600.00	5'400.00	-18%
3510 Miete Käsern	8'000.00	8'000.00	0%
3515 Miete Heinrichshütte	570	570	0%
3520 Miete Eisten	7'500.00	7'500.00	0%
3525 Miete Allmend	1'150.00	1'150.00	0%
3530 Pachtzins Allmendli Land + Stall	3'784.00	5'784.00	53%
3540 Mieten Forstgaragen	360	360	0%
3545 Miete Waldhütte	600	600	0%
Erträge Alpen/ Streue	58'141.10	63'254.70	9%
3600 Sömmerungsgelder	17'727.50	22'612.80	28%
3610 Sömmerungsbeiträge	40'413.60	40'641.90	1%
ÜBRIGE ERTRÄGE	35'993.20	36'363.82	1%
3710 Kapitalzins Haus des Waldes	825	825	0%
3711 Anteil Betriebsgewinn HdW	5.9	0	-100%
3720 Anteil Betriebsergebnis HDK	26'000.00	29'000.00	12%
3725 Anteil Betriebsgewinn ARGE Forst Sarnen	7'195.15	4'307.57	-40%
3730 Übrige Zinserträge	1'967.15	2'231.25	13%
Total BETRIEBSERTRAG	308'607.57	391'029.56	27%
Fremdleistungen und Materialeinkäufe Forst	158'702.30	191'803.36	21%
4000 Saatgut und Pflanzen	327.35	764.36	134%
4060 Leistungen von ARGE Forst Sarnen	66'483.25	73'527.91	11%
4061 Holzhauerei Unternehmer	55'526.50	94'605.67	70%
4063 Energieholz Hacken und Transport	35'165.40	23'364.50	-34%
4070 Wald- Weideausscheidung	1'082.15	-1'112.15	-203%
4075 Aufwand forstliche Nebennutzung	117.65	653.07	455%
Personalaufwand	46'709.10	48'131.10	3%
5000 Löhne und Gehälter	26'512.50	25'725.00	-3%
5010 Sitzungen und Begehungen	14'858.15	13'698.10	-8%
5700 Sozialvers.-Beiträge	1'163.90	2'847.65	145%
5720 Personalver.-Beiträge	3'051.95	4'686.80	54%
5730 Unfall- und Krankenvers.-Beiträge	1'122.60	1'173.55	5%

Erfolgsrechnung 2022

UEBRIGER BETRIEBSAUFWAND

	2021	2022	
Gebäudeunterhalt	4'203.55	5'368.40	28%
6050 Unterhalt Gebäude	1'427.80	602	-58%
6055 Sanierung Gebäude	2'775.75	4'766.40	72%
Unterhalt Parzellen	942.8	3'346.90	255%
6120 Unterhalt Alpweiden, Wasserleitungen	942.8	3'346.90	255%
Strassenbetrieb	9'665.30	10'115.05	5%
6141 Unterhalt Forststrassen	5'996.04	6'366.40	6%
6142 Unterhalt Allmendstrassen	601.6	0	0%
6199 Mehrertrag Strassenbetrieb	3'067.66	3'748.65	22%
Versicherungen	6'014.50	6'493.90	8%
6300 Sach- und Haftpflichtversicherung	6'014.50	6'493.90	8%
Energie-, Wasser- und Entsorgungsaufwand	383.8	1'835.45	378%
6400 Strom	236.2	1'358.20	475%
6410 Wasser, Abwasser, Kehricht	147.6	477.25	223%
Büromaterial, Drucksachen, Werbung	1'658.95	1'884.20	14%
6500 Büromaterial, Drucksachen, Porti	1'658.95	1'884.20	14%
Übriger Betriebsaufwand	34'570.20	23'987.50	-31%
6525 Buchhaltung	1'805.80	3'140.05	74%
6600 Ehreenauslagen und Beiträge	1'707.15	1'630.10	-5%
6610 Verbandsbeiträge	480	480	0%
6612 Holzschlagbewilligung	1'413.85	1'785.00	26%
6630 Übriger Betriebsaufwand	3'164.60	5'555.95	76%
6640 Unkosten Alpen	7'447.55	1'667.20	-78%
6641 Maschinenkosten Alpen	15'447.30	7'825.60	-49%
6643 Aufwand für Alpwerk	878.75	39.4	-96%
6650 Vorsteuerkorrektur	2'225.20	1'864.20	-16%
			0%
Abschreibungen Forst	0	22'499.97	0%
6820 Abschreibung Forst	0	22'499.97	0%
Abschreibungen Alpen/Allmend	26'959.22	40'497.00	50%
6830 Abschreibungen Alphütten	26'959.22	40'497.00	50%
			0%
Einlagen Forstreservfonds	9'830.12	30'522.11	211%
6890 Einlagen in Forstreservfonds	9'830.12	30'522.11	211%
Total Einlagen Forstreservfonds			0%
Finanzaufwand	9.6	4.7	-51%
6920 Bank- und PC-Gebühren	9.6	4.7	-51%
			0%
Total UEBRIGER BETRIEBSAUFWAND	94'238.04	146'555.18	56%
			0%
Direkte Steuern			0%
8900 Staats- und Gemeindesteuern	2'553.30	1'848.90	-28%
			0%
Abschluss			0%
			0%
Total Abschluss	-6'404.83	-2691.02	58%
9200 Gewinn	-6'404.83	-2691.02	58%

Bilanz 2022

		2021	2022
A K T I V E N	UMLAUFSVERMÖGEN	565'805.32	612'857.88
	Flüssige Mittel	353'755.37	552'953.64
	Guthaben	75'889.95	43'397.03
	Warenvorräte	27'625.00	7'507.21
	Abgrenzungsposten	108'535.00	9'000.00
	ANLAGEVERMÖGEN	849'560.55	752'872.15
	Beteiligungen	66'263.80	48'071.40
	Gebäude und Anlagen Alpen	70'507.00	40'010.00
	1633 Käsern Teilerhütte	12'000.00	1.00
	1634 Käsern Stall	4'500.00	1.00
	1635 Heinrichshütte 3/4 Anteil	4'000.00	1.00
	1637 Sanierung Käserei	50'000.00	40'000.00
	Wohnimmobilien	712'777.75	664'778.75
	Total A K T I V E N	1'415'365.87	1'365'730.03
P A S S I V E N	FREMDKAPITAL	676'971.02	624'644.16
	Laufende Verpflichtungen	36'760.25	16'953.13
	Langfristige Schulden	345'744.25	261'745.25
	2400 Darlehen Haus der Korporationen Anteil	280'924.25	203'925.25
	2410 Investitionskredit Chäseren	64'820.00	57'820.00
	Abgrenzungen	1'000.00	1'000.00
	Rückstellungen	293'466.52	344'945.78
	2610 Rückstellung Chästeilet		9'262.00
	2615 Rückstellungen Forstreserfonds	101'237.61	188'723.63
	2618 Rückstellung WBC	56'964.00	
	2620 Rückstellung Sanierungen Strassen	21'019.96	24'768.61
	2630 Rückstellungen Gebäudesanierung	20'000.00	20'000.00
	2632 Rückstellungen Maschinen	10'000.00	10'000.00
	2635 Rückstellung Alphütte Chäseren	10'000.00	10'000.00
	2650 Bestand Streuebeiträge	54'572.74	59'957.36
	2655 Rückstellungen Unterhalt Streueparzellen	11'172.21	13'734.09
	2660 Rückstellung Unterhalt Allmend	8'500.00	8'500.00
	Eigenkapital	738'394.85	741'085.87
		738'394.85	741'085.92
	Total P A S S I V E N	1'415'365.87	1'365'730.03

Vorjahr/Ist-Vergleich

Bezeichnung	2021	2021	2022	2022	
Kostenstelle: 010 Verwaltung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	%
3352 Diverse Einnahmen	430		80		-81%
3510 Miete Käsern	8000		8000		0%
3515 Miete Heinrichshütte	570		570		0%
3520 Miete Eisten	2500		2500		0%
3710 Kapitalzins Haus des Waldes	825		825		0%
3730 Übrige Zinserträge	1967.15		2231.25		13%
5010 Sitzungen und Begehungen		8796.9		8630	-2%
5700 Sozialvers.-Beiträge		205.6		752.95	266%
5730 Unfall- und Krankenvers.-Beiträge		-202.7		183.2	-190%
6050 Unterhalt Gebäude		0		160	0%
6055 Sanierung Gebäude		2775.75		4266.4	54%
6300 Sach- und Haftpflichtversicherung		3376.75		3486	3%
6500 Büromaterial, Drucksachen, Porti		1658.95		1868.8	13%
6525 Buchhaltung		1705.8		3040.05	78%
6600 Ehreiauslagen und Beiträge		675.8		325.75	-52%
6610 Verbandsbeiträge		150		150	0%
6630 Übriger Betriebsaufwand		1957.8		4525.85	131%
6830 Abschreibungen Alphütten		26959.22		40497	50%
6920 Bank- und PC-Gebühren		9.6		4.7	-51%
8900 Staats- und Gemeindesteuern		2553.3		1848.9	-28%
9200 Erfolgsrechnung (Abschluss)		6404.83		2691.02	-58%
Total	14292.15	57027.6	14206.25	72430.62	
Verlust		-42735.45		-58224.37	36%

Kostenstelle: 050 Forst	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	%
3000 Nadelstammholz	72213.37		156382.74		117%
3004 Brennholz und Schnitzel	85005.4		45782.05		-46%
3120 Beiträge Waldbewirtschaftung	16789.9		46186.85		175%
3354 Rückerstattungen	965.3		3230.35		235%
3540 Mieten Forstgaragen	360		360		0%
3545 Miete Waldhütte	600		600		0%
3725 Anteil Betriebsgewinn ARGE Forst Sarnen	7195.15		4307.57		-40%
4000 Saatgut und Pflanzen		327.35		764.36	133%
4060 Leistungen von ARGE Forst Sarnen		66483.25		73527.91	11%
4061 Holzhauerei Unternehmer		55526.5		94605.67	70%
4063 Energieholz Hacken und Transport		35165.4		23364.5	-34%
4070 Wald- Weideausscheidung		1082.15	1112.15		-203%
4075 Aufwand forstliche Nebennutzung		117.65		653.07	455%
5010 Sitzungen und Begehungen		2236.25		1768.1	-21%
6055 Sanierung Gebäude				500	0%
6300 Sach- und Haftpflichtversicherung		264.9		264.9	0%
6600 Ehreiauslagen und Beiträge		1031.35		1304.35	26%
6610 Verbandsbeiträge		230		230	0%
6612 Holzschlagbewilligung		1413.85		1785	26%
6650 Vorsteuerkorrektur		2225.2		1864.2	-16%
6820 Abschreibung Forst				22499.97	0%
6890 Einlagen in Forstreservfonds		9830.12		30522.11	210%
Total	183129.12	175933.97	257961.71	253654.14	
Gewinn		7195.15		4307.57	-40%

Vorjahr/Ist-Vergleich

Kostenstelle: 100 Alpen	2021	2021	2022	2022	%
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
3352 Diverse Einnahmen	840		270		-68%
3500 Mietzinsen allgemein	6600		5400		-18%
3520 Miete Eisten	5000		5000		0%
3525 Miete Allmend	1150		1150		0%
3600 Sömmerungsgelder	17727.5		22612.8		28%
3610 Sömmerungsbeiträge	40413.6		40641.9		1%
5000 Löhne und Gehälter		26512.5		25725	-3%
5010 Sitzungen und Begehungen		3825		3300	-14%
5700 Sozialvers.-Beiträge		1369.5		2094.7	53%
5720 Personalver.-Beiträge		3051.95		4686.8	54%
5730 Unfall- und Krankenvers.-Beiträge		919.9		990.35	8%
6050 Unterhalt Gebäude		1427.8		442	-69%
6120 Unterhalt Alpweiden, Wasserleitungen		942.8		3346.9	255%
6300 Sach- und Haftpflichtversicherung		2320.9		2691	16%
6400 Strom		202.2		1264.15	525%
6410 Wasser, Abwasser, Kehricht		147.6		477.25	223%
6500 Büromaterial, Drucksachen, Porti		0		15.4	0%
6525 Buchhaltung		100		100	0%
6610 Verbandsbeiträge		100		100	0%
6630 Übriger Betriebsaufwand		1206.8		1030.1	-15%
6640 Unkosten Alpen		7447.55		1667.2	-78%
6641 Maschinenkosten Alpen		15447.3		7825.6	-49%
6643 Aufwand für Alpwerk		878.75		39.4	-96%
Total	71731.1	65900.55	75074.7	55795.85	-129%
Gewinn		5830.55		19278.85	231%

Kostenstelle: 120 Allmendli	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	%
	3530 Pachtzins Allmendli Land + Stall	3784		5784	
6300 Sach- und Haftpflichtversicherung		51.95		52	0%
6400 Strom		34		94.05	177%
Total	3784	85.95	5784	146.05	0%
Gewinn		3698.05		5637.95	52%

Kostenstelle: 160 Strassen	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	%
	3110 Beiträge Dritte an Strassenunterhalt	9665.3		10115.05	
6141 Unterhalt Forststrassen		5996.04		6366.4	6%
6142 Unterhalt Allmendstrassen		601.6		0	0%
6199 Mehrertrag Strassenbetrieb	3067.66			3748.65	22%

Kostenstelle: 300 Immobilienverwaltung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	%
	3711 Anteil Betriebsgewinn HdW	5.9		0	
3720 Anteil Betriebsergebnis HDK	26000		29000		12%
Gewinn	26005.9		29000		12%

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Prüfung der Jahresrechnung 2022 der Korporation Ramersberg

Gemäss Einung vom 30. April 2009 Art. 24 haben wir die Jahresrechnung 2022 der Korporation Ramersberg für das abgeschlossene Betriebsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Korporationsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Die Rechnung für das Jahr 2022 ist korrekt eröffnet und die kontrollierten Buchungsbelege sind lückenlos vorhanden. Auch die in der Bilanz ausgewiesenen Aktiven und Passiven entsprechen den Beständen per 31.12.2022.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr 2'691.02 ab. Das buchmässige Eigenkapital der Korporation Ramersberg erhöht sich dadurch auf Fr 741'085.87.

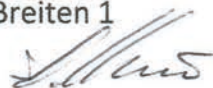
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Korporationsrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Revisoren stellen fest, dass die Jahresrechnung übersichtlich und transparent geführt wurde. Wir beantragen zu Handen der Korporationsversammlung, die Jahresrechnung 2022 der Korporation Ramersberg zu genehmigen und dem Rechnungsführer Martin Kiser sowie dem gesamten Korporationsrat Entlastung zu erteilen.

Ramersberg, 28. März 2023

Die Rechnungsrevisoren

Alois Kiser-Amstalden
Breiten 1



Vreni Kiser-Kathriner
Ramersbergerstrasse 2



Im Fokus: Die Äpler Vreni und Jost

Seit wann seid ihr schon auf der Allmend?

Jost: Das ist jetzt der fünfte Sommer dieses Jahr.

Wie sieht euer Alltag im Alpsommer aus?

Jost: Immer ein wenig gleich, aber schön. Am Morgen so gegen halb, viertel vor 7 Uhr steht man auf, frühstückt und stalt die Rinder. Dann erledigt man Arbeiten wie «hagen», mähen, Stauden schneiden, misten und güllen. Es ist sehr aussergewöhnlich, dass man auf einer Alp die Rinder am Morgen stalt und abends wieder rauslässt. Da die Allmend nicht so hoch liegt wie andere Alpen, gibt es pro Jahr drei bis vier Weidegänge. Wenn die Tiere jeden Tag gestalt werden, wird weniger verdreckt und zertrampelt. So können die Weiden einfach besser genutzt werden. Das haben meine Vorgänger schon so gemacht.

Vreni: Bisher war ich 50 % angestellt und habe Jost die restliche Zeit unterstützt. Ich helfe beim Stallen der Rinder, führe den Haushalt und mache das Büro. Anders als bei anderen Alpen, bei denen Anfangs Sommer Rinder kommen und Ende Sommer alle wieder gehen, haben wir hier sehr viel Wechsel. Jedes Rind und jede Galtkuh, die in die Allmend kommen, müssen an- und abgemeldet werden. Die Bürokratie dahinter ist sehr arbeitsintensiv.



Was gefällt euch am besten? Was mögt ihr gar nicht?

Vreni: Ja, schlechtes Wetter mögen wir nicht (lacht). Was mögen wir nicht Jost?

Jost: (Überlegt) Ja, so eine schwierige Frage habe ich jetzt nicht erwartet.

Dann zum Positiven: Was gefällt euch am besten an der Allmend?

Jost: Ich weiss nicht warum – ich bin ja nicht hier aufgewachsen – aber ich fühle mich auf der Allmend zuhause. Ich war vorher noch nie auf einer Alp, bei der ich so ein Verlangen gehabt habe, wieder an den gleichen Ort zu gehen. Wenn man jemanden braucht, haben wir die volle Unterstützung von der Korporation. Das macht alles einfacher.

Vreni: Ich habe den Plausch. Mir gefällt es sehr gut hier, die Umgebung und die freundlichen Leute. Die Ramersberger unterstützen einem, es ist eine Wertschätzung da. Wir fühlen uns zuhause.

Was ist euer schönstes Erlebnis auf der Allmend?

Jost: Nicht direkt ein Erlebnis, aber durch das, dass wir nicht so hoch liegen, haben wir oft mit Leuten Kontakt. Mehr als an anderen Orten. Viele gehen hier mit dem Hund spazieren. Ein paar lernt man kennen, einige hat man vorher schon oberflächlich gekannt. Das ist für mich ein Pluspunkt. Ich brauche so etwas. Man schwatzt zusammen, findet heraus, in welche Verwandtschaft man hineingeht, politisiert oder redet über einen Bauern, der auffällt.

Jost, zu welchen Kisers gehörst du denn?

Jost: Zu den «Bänis» von der Hostatt. Mein Vater war «s'Bäni Fränzls Sepp».



Was macht ihr im Winter?

Vreni: Bisher habe ich Teilzeit bei den Blumen im Pilatusmarkt gearbeitet. Im November war ich jeweils noch im Weihnachtsmarkt mit Adventskränzen. Nun werde ich mich aber frühpensionieren lassen.

Jost: Für das ist die Allmend gut. Im Winter komme ich oft hier hoch und holze zum Beispiel. Im Frühling fange ich dann an zu «hagen». Auch gibt es ein paar Bauern, die wissen, dass ich aushelfen kann. Letztens half ich einem, 50 Schafe zu scheren.

Vreni: Ja, eigentlich bist du ja Rentner.

Jost: Wenn man viel Zeit hat, kann man sich diese auch anders einteilen. Wenn man nur schon ein paar Stunden am Nachmittag etwas zu tun hat, dann ist der Tag gelaufen, man muss ja dann nicht bis 18 Uhr bleiben. Besser als wenn man den ganzen Tag zuhause sitzt, das ist dann schon hart. Wir haben die Wohnung auf der Allmend auch im Winter. Wir sind eigentlich fast jeden Sonntag hier.



Wie gut kennt ihr die Rinder Ende Sommer? Ist euch schon länger mal eins ab?

Vreni: Länger ab nicht, aber bei einem Rind hatten wir im ersten Sommer das Erlebnis, dass wir es nie anbinden konnten. Das ist uns in Erinnerung geblieben. Das Rind wusste immer genau, welchen Platz es hatte, aber anbinden lassen wollte es sich nie. Weil wir einen Anbindstall haben, konnten wir das Rind nicht frei herumlaufen lassen. Darum haben wir es jeweils wieder nach draussen gelassen.

Jost: Das Rind wusste genau, wie es abläuft. Man musste die Hand vor den Kopf halten, dann hat es sich umgedreht und ist rausgelaufen. Den ganzen Sommer lang.

Vreni: Aber die Rinder kenne ich generell sehr schnell schon und kann sie den Bauern zu teilen. Sie bleiben mir oft lange in Erinnerung. Sogar die Ohrenmarken kann ich von gewissen noch auswendig.



Wie sieht die Zukunft aus?

Jost: Vorabnehmen. Man merkt schon, dass man langsam abgibt und man ist noch keine 80 Jahre alt. Aber ich habe im Sinn, so lange es geht und wir auch willkommen sind, auf der Allmend zu bleiben. Dann müssen wir schauen, was wir machen. Ich komme das ganze Jahr hierher. Hobbys habe ich sonst keine, ausser den Alpen nachspringen. Nicht auf hohe Berge aber von Alp zu Alp wandere ich gerne. Mich interessieren die Alphütten und die Umgebung.

Vreni: Durch die Pensionierung hoffe ich jetzt, dass ich Jost noch mehr unterstützen kann. So dass wir noch viele Jahre die Allmend als zuhause bezeichnen können.

Interview + Fotos: Anja Kiser



Protokoll der ordentlichen Korporationsversammlung vom 27. Mai 2022 im Hotel Krone, Sarnen

Vor der Versammlung wird allen Teilnehmenden auf Kosten der Korporation ein Nachtessen offeriert. Nach vielen Versammlungen im Adler in Kägiswil sind wir in diesem Jahr im Hotel Krone Sarnen. Die Sarner Korporationen haben uns beim Crowdfunding für Chäseren sehr grosszügig unterstützt und wir bedanken uns, indem wir auch die Hotels der anderen Korporationen berücksichtigen.

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Martin Kiser begrüsst die 28 anwesenden Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger zur ordentlichen Korporationsversammlung. Entschuldigt sind Rechnungsführer Martin Kiser, Tummler (krank), Markus Kiser, Ägerten, Stefan und Nadja Riebli, Emil Jakober, Ifängli, Martha Burch, Haliberg, Maya Kiser, Stücki, Willi Kiser, Balzenmätteli.

Es sind keine Anträge eingegangen und die Geschäfte können gemäss vorliegender Traktandenliste abgewickelt werden.



2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Martin Kiser schlägt als Stimmzähler Hanspeter Kiser, Sackli, Ramersbergerstrasse, vor.

Hanspeter Kiser durch die Versammlung einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Korporationsversammlung vom 24. Juni 2021

Das Protokoll der Korporationsversammlung vom 24. Juni 2021 ist für alle im Geschäftsbericht 2021, Seiten 18 bis 21, einzusehen.

Das Protokoll wird ohne Einwände einstimmig genehmigt und die Arbeit während des ganzen Jahres mit Applaus verdankt.

4. Jahresberichte zum Geschäftsjahr 2021

Alle Berichte sind im Geschäftsbericht abgedruckt.

a) Bericht des Präsidenten

Der Präsident Martin Kiser verweist auf den Geschäftsbericht.

In einer stillen Minute wird an die beiden verstorbenen Mitgliedern Toni Kiser, Berg 2, und Wisi Kiser, Rüti 1, gedacht.

b) Bericht des Alp- und Allmendverwalters

Markus von Rotz dankt den Landwirten für die Unterstützung. Er dankt Jost Kiser für die grosse Arbeit auf der Allmend, Martin Kiser und Christoph Spichtig auf Alp Eisten sowie Willi Kiser und Erika von Rotz auf Alp Chäseren. Auf Chäseren war es der erste Sommer nach dem Umbau. Willi Kiser ist glücklich und zufrieden mit der neuen Käserei.

Der Präsident dankt Markus von Rotz für die gute Einarbeitung und die gute Zusammenarbeit mit Jost Kiser, sie haben die Allmend top im Griff.

c) Berichte des Försters und des Forstverwalters

Forstverwalter Peter Kiser dankt Förster Wendelin Kiser für die super Arbeit und die gute Zusammenarbeit während des Jahres. Wendelin Kiser schaut gut zum Wald.

Wendelin Kiser erwähnt, dass die Verwaltung und das Team wichtig sind für die Arbeit. Die Holzpreise sind um 30-35 %, teilweise gar bis beinahe 50 % gestiegen. Es braucht viel Schalungsmaterial. In den nächsten zehn Tagen wird in der oberen Schluocht Holz geseilt und die Strasse muss gesperrt werden. Es braucht Verständnis von den Älplern. Es werden rund 1'000 m³ in vier Seillinien geseilt. Dies noch unter dem Klimarappen. Die Arbeiten müssen in diesem Jahr abgeschlossen werden. Wendelin Kiser dankt, dass er mit dem Team auch bei der Korporation Ramersberg arbeiten kann und hofft, dass er auch weiterhin auf die Korporation Ramersberg zählen darf.

Die drei Jahresberichte werden verdankt und gemeinsam einstimmig genehmigt.



5. Rechnungsablage

Rechnungsführer Martin Kiser ist krank und deshalb heute nicht anwesend. Die Rechnung ist im Geschäftsbericht abgedruckt.

Der Gewinn beträgt Fr. 6'400.— und es gibt eine Rückstellung von Fr. 10'000.— für einen Fahrzeuersatz auf der Allmend. Der alte Aebi hat ein Rad verloren und hätte vorgeführt werden müssen. Jost Kiser stellt sein Fahrzeug für dieses Jahr zur Verfügung. Im nächsten Frühjahr werden wir um ein neues Fahrzeug besorgt sein.

Bisher wurde unsere Rechnung durch die Korporation Schwendi erfasst. Rechnungsführer Martin Kiser wird die Rechnung anpassen und die Abschlüsse sowie die MWST-Abrechnung neu selbst machen.

Zur Rechnung 2021:

Einnahmen	Fr.	308'607.57
Ausgaben	Fr.	302'202.74
Mehreinnahmen 2021	Fr.	6'404.83

6. Revisorenbericht

Die Rechnungsrevisoren Vreni Kiser, Ramersbergerstrasse 2, und Alois Kiser, Breiten, haben die Jahresrechnung 2021 am 28. März 2022 bei Rechnungsführer Martin Kiser eingehend geprüft und für richtig befunden. Alois Kiser beantragt, die Rechnung zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt einstimmig allen Rechnungen zu und erteilt dem Rechnungsführer und dem Korporationsrat Décharge für das Geschäftsjahr 2021.

Rechnungsführer Martin Kiser hat sich sehr gut eingelebt. Er ist die richtige Person für dieses Amt. Vielen herzlichen Dank.

7. Festlegung der Höhe des Austeilgeldes

Der Korporationsrat empfiehlt, wieder auf ein Austeilgeld zu verzichten. Stattdessen gibt es ein feines Nachtessen und ein gemütliches Beisammensein.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

8. Wahlen

- a) Wiederwahl eines Ratsmitgliedes auf 4 Jahre

Peter Kiser, Feld, wird von der Versammlung mit Applaus einstimmig für weitere vier Jahre als Mitglied in den Korporationsrat wiedergewählt.

- b) Wahl des Präsidenten für 1 Jahr

Auch Martin Kiser, Stücki, wird mit Applaus für ein weiteres Jahr zum Präsidenten wiedergewählt. Martin hofft auf ein „ringeres“ Jahr.

- c) Wahl des Vizepräsidenten für 1 Jahr

Als Vizepräsident wird Markus von Rotz ebenfalls mit Applaus für ein weiteres Jahr gewählt.

- d) Wiederwahl eines Ersatz-Rechnungsprüfers auf 4 Jahre

Franz Kiser, Feld, stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

9. Orientierungen und Verschiedenes

Der An- und Umbau auf Alp Chäseren ist abgeschlossen. Auch Willi Kiser ist glücklich.

Der Korporationsrat hat sich zum Ziel gesetzt, im nächsten Jahr die Liste der Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger zu überprüfen.

Es gibt noch alte Korporationsakten, vor allem alte Gerichtsbeschlüsse auf Pergament-Papier. Diese hätte der Kanton gerne digitalisieren lassen, das kostet uns jedoch zu viel. Die alten Akten werden im Staatsarchiv gelagert. Falls wir diese Unterlagen in den nächsten zehn Jahren holen möchten, müssen wir bezahlen, ansonsten verbleiben sie für uns kostenlos im Staatsarchiv.

Wendelin Kiser ist seit 40 Jahren Förster bei den Korporationen Ramersberg und Kägiswil. Zu Beginn bewirtschaftete er ein paar Hundert Hektaren, dann kamen die Korporationen Freiteil und Schwendi dazu. Heute ist die ARGE Forst das flächenmässig grösste Forstunternehmen. Der Präsident erwähnt, dass er auch oft mit dem Muck dabei war, wenn Wendelin Kiser bei Hangrutschen, Bachverbauungen und Strassen arbeitete. Wendelin Kiser erlebte Vivian, Lothar und Burglinde. Diese Stürme konnten über Nacht das Programm verändern. Wendelin hat es auch verstanden, mit gezielten Projekten öffentliche Gelder auszulösen. Er hat seine Arbeit als Förster nicht als Job von Montag bis Freitag gesehen, es ist sein Leben. Er blüht auf, wenn man mit ihm spricht. Es hat sich sehr viel verändert. Heute sind auch Biker, Wanderer und Jogger im Wald. Auch die Arbeit mit den Behörden nimmt zu. Wir schätzen Wendelin. Er hat sehr gut zum Wald geschaut. Der Präsident war in seiner früheren Funktion als Forstverwalter auch bei Vorstellungsgesprächen dabei. Die ARGE Forst wurde als schönster Forstbetrieb in Obwalden gesehen. Es gibt verschiedenen Wald und das Gebiet reicht vom Sarnersee bis zum Jänzigrat.



Forstverwalter Peter Kiser dankt Wendelin Kiser für die Treue in all diesen Jahren. Wendelin erhält zum Jubiläum ein Präsent. Herzlichen Dank an Ruth von Rotz fürs Organisieren des Präsentes und das Gedicht zum Jubiläum von Wendelin Kiser.

Wendelin Kiser erscheint die Zeit als fast nicht erreichbar, wenn er nach vorne schaut, rückblickend scheint es jedoch eine kurze Zeit zu sein. Auch der Wald verändert sich. Als Lehrling hat er Grotzen gesichelt in der Flue. Die ersten Bäume, die Wendelin Kiser gesetzt hat, sind heute 30-35 cm dick und stehen im Ramersberg. Peter Kiser ist der sechste Chef von Wendelin nach Frunz Hermann, Feldli Sepp, Feld Wisi, Riebli Kurt und Stücki Martin. Im Ramersberg gibt es viel Schutzwald. Wendelin hofft, dass der Goodwill für den Wald weiterhin so bleibt. Er erwähnt das Projekt Holzkasten im Steinhaltengraben, welches er mit dem Präsidenten machen konnte. Wendelin bedankt sich für die Ehrung und hofft, dass er noch ein paar Jahre arbeiten kann. Kathriner Geri ist als Nachfolger in der Pipeline. Jede Korporation ist finanziell selbstständig und verkauft das Holz auf eigene Rechnung. Wendelin Kiser wünscht allen gute Gesundheit.

Der Präsident schliesst die Jahresversammlung nach 45 Minuten um 22.45 Uhr und wünscht allen noch einen schönen Abend. Er bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der Versammlung und allen, die zum Wohle der Korporation beitragen. Vielen Dank auch dem Vorstand für die guten und auch lustigen Sitzungen.

Im Anschluss an die Versammlung gibt es noch Kaffee und Dessert.

Ramersberg, 27. Mai 2022
Korporation Ramersberg

Die Ratsschreiberin
Franziska Burch-Müller



Korporationsrat

Präsident

Martin Kiser, Stücki 1, 6060 Ramersberg
mayamartinkiser@gmail.com, 077 427 31 00

Vizepräsident / Alp- und Allmendverwalter

Markus von Rotz, Unterrüti 1, 6060 Ramersberg
markus.von.rotz@gmx.ch, 079 519 14 67

Finanzchef

Martin Kiser, Bergli 3, 6060 Ramersberg
m.kiser@sunrise.ch, 079 341 86 80

Korporationsschreiberin

Franziska Burch-Müller, Haliberg 1,
6060 Ramersberg
haliberg@bluewin.ch, 079 782 43 52

Forstverwalter

Peter Kiser, Feld 1, 6060 Ramersberg
peter-kiser@bluewin.ch, 079 303 05 59



Impressum

Korporation Ramersberg
Stücki 1
6060 Ramersberg

www.korporation-ramersberg.ch
077 427 31 00

Fotos: Ruth von Rotz, Wendi Kiser, Anja Kiser
Redaktion und Grafik: Anja Kiser

